

Keynote Kirche: Wie uns Glaube hilft, KI und Technik ethisch zu begegnen

Am Donnerstag, 23. Oktober 2025 fand in der Neuapostolischen Kirche Chemnitz der dritte Vortrag der Keynote Kirche statt. Der Kirchensprecher der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Björn Renz, begrüßte dazu als Referenten den erfahrenen Coach und Führungskräfteberater Andreas Bellof. Mehr als 70 Teilnehmer aus allen Altersgruppen waren der abendlichen Einladung gefolgt.

30.10.2025

Autor: Ulrich Meckel

Fotos: Michael Monzer

Quelle: Kirchenbezirk Chemnitz



Andreas Bellof stellte seinen Vortrag unter den Titel: „Wie uns Glaube hilft, KI und Technik ethisch zu begegnen“ und formulierte dazu selbst folgenden Hintergrund: „KI verändert unsere Welt rasant und stellt in Beruf, Alltag und sogar im persönlichen Miteinander vieles auf den Kopf. Maschinen werden kreativ, Algorithmen treffen Entscheidungen, Roboter übernehmen die Arbeit. Gleichzeitig sehnen sich viele Menschen nach mehr Sinn, Tiefe, Halt und Orientierung. Welchen Unterschied macht der Glaube in einer Welt, in der Maschinen nicht nur denken, sondern fühlen können?“

Der Referent stieg mit einer fiktiven Annahme in den Abend ein: Es ist 2035 und eine Emma

begrüßt und bedient uns am neuen Tag mit freundlichen Worten und hilfreicher Unterstützung. So menschlich und gut Emma auch wirkt, Emma ist ein Roboter ... Ein Fazit war unter anderem, dass die KI uns schon vielfach umgibt und beeinflusst, wir aber erst ganz am Anfang der Entwicklung sind.

Der zweite Teil sollte die Schnittmengen zwischen KI und Glauben herausarbeiten. Unkritisch bleibt, dass KI im kirchlichen Alltag Verwaltungsabläufe verbessern wird. Was ist aber in der Seelsorge, im Gottesdienst, zum Beispiel bei der Predigt? Durch Andreas Bellof wurde sehr plastisch an Beispielen und an Lebenssituationen dargestellt, dass die Liebe, der Glaube und die Hoffnung immer von der KI unbeeinflussbar bleiben werden. In diesen Bereichen kann, darf und soll die künstliche Intelligenz nicht „produzieren“.

Dem Referenten ist zu danken, eine Einführung in diese komplexe und komplizierte Materie gegeben zu haben. Die Teilnehmer nutzen in großer Runde und anschließend an Stehtischen die Gelegenheit, ihre Sicht der Dinge zu äußern und Nachfragen an den Referenten zu stellen – wobei natürlich innerhalb eines Abends nicht jede Frage gestellt und beantwortet werden konnte. Vor allem theologisch und philosophisch wird sicher an anderer Stelle weitergedacht und diskutiert werden.

Der vierte Vortrag im Rahmen der Keynote Kirche findet bereits am Freitag, 7. November um 18 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Greifswald statt. Referentin Johanna Weddigen wird über das Thema „Glaube als Ressource“ sprechen. Ihr Vortrag wird beleuchten, wie Resilienz entsteht und welchen Beitrag der Glaube zur inneren Stärke leisten kann – sei es in Krisen, in Momenten der Verantwortungsübernahme oder im Alltag. Der Vortrag verbindet Erkenntnisse aus Psychologie und Theologie zu einem hoffnungsvollen Blick auf die Kraft des Glaubens. Mehr Infos unter: www.keynote-kirche.de





